



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 86 „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.07.2025 zu besetzen:

Hydrologin / Hydrologe, Geographin / Geograph oder Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler (w/m/d) mit vertieften Kenntnissen der quantitativen Hydrologie

für den Bereich Gebietshydrologie der staatlichen Wasserspeicher

Erstellung von hydrologischen Planungsgrundlagen und Gutachten zur vertieften hydrologischen Überprüfung staatlicher Wasserspeicher nach DIN 19700

Ihre Aufgaben

- Auswertung von hydrologischen Datengrundlagen und der bisherigen Berechnungsgrundlagen
- Erstellung von Niederschlag-Abfluss-Modellen bzw. Anpassung bestehender Modelle
- Bestimmung der Hochwasserquantile, Abflussganglinien und Bemessungshochwasserabflüsse für Speicherstandorte mit Hilfe von statistischen Verfahren und NA-Modellen
- Generierung der Abflussganglinien für Bemessungshochwasserabflüsse mit Hilfe von N-A-Modellen
- Berechnung der für die Sicherheitsuntersuchung der Speicher relevanten Bemessungshochwasser unter Berücksichtigung der Speicherretention/Speicherwirkung
- Abstimmung der Ergebnisse mit dem zuständigen Fachreferat und den Wasserwirtschaftsämtern
- Entwicklung und Fortschreibung von Tools für die hydrologischen Planungsgrundlagen an Speichern, z.B. datenbankbasierte Datenaufbereitung, Einsatz von Copulas
- Gutachtenerstellung
- Mitarbeit in der operationellen Hochwasservorhersage Donau für Wissenstransfer zwischen hydrologischen Modellen für die Bemessung und für den Hochwassernachrichtendienst, Optimierung der Modelle durch Synergieeffekte in den Aufgaben

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. oder Master) der Fachrichtung Hydrologie, Geographie oder Naturwissenschaft mit Schwerpunkt Hydrologie oder vergleichbarer Studienabschluss

- sehr gute Kenntnisse in der Modellierung hydrologischer Prozesse (im Idealfall NA-Modellierung mit LARSIM) und Grundlagen des hydraulischen Wellenablaufs
- sehr gute Kenntnisse in der quantitativen Hydrologie und Statistik (z. B. Pegelstatistik, Ermittlung Bemessungshochwasser, Regionalisierung und Hochwasserlängsschnitte)
- Erfahrung bei der Erstellung von hydrologischen Gutachten und Bemessungswerten insbesondere im Kontext der Speicherbewirtschaftung sind wünschenswert
- Erfahrung mit hydrometeorologischen Zeitreihen (Messverfahren, Datenprüfung) sind von Vorteil
- gute EDV Kenntnisse insb. Excel werden erwartet, Programmierkenntnisse idealerweise mit R und Erfahrungen mit Datenbanken (z. B. MySQL) sind von Vorteil
- Erfahrungen mit Tools der bayerischen Wasserwirtschaft (z. B. EGL-X, Hystat, WISKI und Loseblattsammlung) von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Kenntnis deutscher Fachbegriffe)
- gute schriftliche und mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- selbstständige, effiziente und exakte Arbeitsweise auch unter Zeitdruck
- Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch eine/n erfahrene/n Kollegen/Kollegin, Unterstützung durch das Team hydrologische Planungsgrundlagen und Ref. 62 Talsperren und wasserbauliche Anlagen
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Kantine
- Kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Stahl-van Rooijen, Tel. 0821/9071-5960 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/86/15/2

bis spätestens 30.03.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>